

Swingerclub der Herzen

a - E

Es riecht im ganzen Raum nach Ejakulat,
Hier haben sich wohl vor kurzem zwei gepaart.
Dat is ja auch kein Wunder, wir sind bei Tante Trude
Im Swingerclub der Herzen, in ihrer guten Stube.

Der Sekt wird prickelnd ausgeschenkt, wir toben und wir wüten.
Gleitgelstraßen, Sexspielzeuge, massig Lümmeltüten.
Ein Potpourri an widerlichen Obszönitäten.
Sabbern, schlürfen, lecken, Arschbacken kneten.

d – G – C – a – E – a

Toll, ich bleib auch noch was,
Weil ich hab nirgendwo so unverschämt viel Spaß.

Ein Ausbruch aus dem Alltag der großen Langeweile
Mit allem, was dazu gehört, das ist ja das Geile.
Das Bürgertum, die Unterschicht, die Schönen und die Reichen
Sieht man hier gemeinsam ihre Qualität vergleichen.

Jeder noch so kranke Fetisch, wird heut Nacht gemacht,
Keiner wird für seine Perversionen ausgelacht.
Tobi möchte Windeln tragend Thomas Po massieren,
Lisa pinkelt drüber – alles darf, kann, muss passieren.

Toll, ich bleib auch noch was,
Weil ich hab nirgendwo so unverschämt viel Spaß.

Irgendwann ist immer Schluss, rien ne va plus,
Wir gaben uns auch alle, aller größte Müh.
Und die Tante Trude schließt, für heute muss man gehen,
Doch wird man mich bald wieder im Club der Herzen sehen.